



Die Theater AG des Ravensberger Gymnasiums begeisterte mit dem Theaterstück »Ein Sommernachtstraum« von William Shakespeare. Für die jungen Akteure war es nicht einfach, die Wirrungen auf der Bühne darzustellen. Sie meisterten die Aufgabe mit Bravour. Foto: Wolff

Vom Zauber der Liebe

Ravensberger Theater AG begeistert mit Shakespeare

Herford (wst). Eine im wahrsten Sinne des Wortes traumhafte Inszenierung erlebten etwa 100 Besucher des Stadttheaters. Dort zeigte die Theater AG des Ravensberger Gymnasiums das Theaterstück »Ein Sommernachtstraum« von William Shakespeare. Hermia (Annika Weinrich) und Lysander (Jonathan Czollek) lieben sich, dürfen aber nicht zusammen kommen, weil Egeus (Fabienne Sieweke) seine Tochter Demetrius (Moritz Quelle) versprochen hat. Diesen aber liebt Helena (Julia Escher), doch der junge Mann erwidert ihre Gefühle nicht. Das junge Liebespaar flieht in einen Wald, wohin ihnen Helena und Demetrius folgen. Dort sind sie im Reich des Elfenkönigs Oberon (Till Otte), der zusammen mit dem Elfen Puk (Dennis Garder) die beiden jungen Männer verzaubert, die daraufhin beide Helena lieben. Bei der Darstellung der daraus erfolgenden Konflikte bewiesen die vier jungen Schauspieler viel Gespür für Dramatik. Für Komik sorgten dagegen die Athener Bürger Schnock (Corinna Hausauer), Zettel (Luca Jasinski), Flaut (Ricarda Heine), Schlucker (Fabienne Sieweke) und Squenz (Sara Steinsiek), die anlässlich der Hochzeit des Königs ein Theaterstück im Wald proben und die damit das Publikum immer wieder zum Lachen brachten.

Die Elfen dagegen waren wenig erfreut über diese Störung, zumal ihr König Oberon und die Königin Titania (Elisabeth Hofmeister) ihren eigenen Streit austrugen. Puk verwandelt den armen Zettel in einen Esel, in den sich Titania, die Oberon verzaubert hat, unsterblich verliebte. Dem bunten Treiben schließlich machen Oberon und Puk ein Ende, indem sie den Zauber von Titania und Lysander wieder zurücknimmt und auch Nikolaus seine ursprüngliche Gestalt wieder geben, So können die jungen Leute gemeinsam mit dem Herzog Theseus (Malte Reinhardt) und der Herzogin Hippolita (Jennifer Merkel) Hochzeit feiern und sich anschließend über den Auftritt der Athener Bürger freuen. Die jungen Darsteller, die am RGH die neunte und die zehnte Klasse besuchen, haben mit viel

Talent und hochmotiviert die Irrungen und Wirrungen des »Sommernachtstraum« auf der Bühne dargestellt. Für die musikalische Untermalung sorgte das Gitarren-Ensemble der Musikschule Herford. Weitere Unterstützung erfuhr die AG durch die Landesarbeitsgemeinschaft Spiel und Theater Herford und von deren Leiter Michael Zimmermann.

HK vom Juni 2011